

Soziokultur oder auch Stadtteilkultur genannt ist heute ein unstrittiger wichtiger Baustein, um Integration, Zusammenleben und Partizipation mittels Kultur zu verbinden. Bei etlichen Kürzungen auch im Kulturbereich sieht es zumindest für den Bundesverein Soziokultur nun nach einer Erhöhung der Fördermittel aus ...Für die Förderung und Entwicklung kultureller Teilhabe in Deutschland soll nach den Plänen der Regierungskoalition das Budget des Fonds Soziokultur im kommenden Jahr 2024 angehoben werden.

Die Kulturstaatsministerin Claudia Roth hat in ihrem Schreiben an den Fonds Soziokultur mitgeteilt: *„Ich freue mich, dass dabei für den Fonds Soziokultur die Förderung für das Jahr 2024 um 3,9 Mio. Euro auf insgesamt 5,9 Mio. Euro angehoben werden konnte und ich damit mein politisches Versprechen halten kann. Der Ausbau der Bundeskulturfonds als Innovationstreiber ist mir ein Herzensanliegen als eines der wichtigsten kulturpolitischen Vorhaben des Koalitionsvertrags.“*

Alle sechs Bundeskulturfonds sollen nach dem Auslaufen von NEUSTART KULTUR eine Erhöhung ihrer Budgets erhalten und können so weitaus besser die freie Kunst- und Kulturarbeit in Deutschland stützen und entwickeln helfen.

Der Vorsitzende des Fonds Soziokultur, Kurt Eichler, begrüßte diese Nachricht außerordentlich. *„Die Erhöhung ist keine Selbstverständlichkeit und ein starkes Statement der Kulturstaatsministerin und ihres Hauses. Der jahrzehntelangen guten Arbeit des Fonds Soziokultur sowie der tausenden durch ihn geförderten Initiativen und Einrichtungen der Kulturellen Bildung, der Soziokultur und Medienkultur wird damit Rechnung getragen.“*

„Die Mittel geben uns auch die Möglichkeit, die Erkenntnisse aus dem wertvollen NEUSTART-KULTUR-Programm sinnvoll umzusetzen. Wir können damit die Förderung von Transformationsprozessen in der Soziokultur fortsetzen und mit neuen Partnerschaften innovative Impulse setzen. Bei der Förderung von Kultureller Mitgestaltung und Selbstorganisation durch die Gesellschaft besteht ein erheblicher Nachholbedarf, den können wir damit weitaus besser bedienen.“, so Mechthild Eickhoff, Geschäftsführerin des Fonds. Im Herbst entscheidet das Parlament über den Haushaltsentwurf. Das starke Signal zur Bedeutung der freien Kulturarbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt jedoch ist gesendet!

Informationen über nächste Ausschreibungen und weitere Aktivitäten finden Sie hier: fonds-soziokultur.de und profil-soziokultur.de.

Related Post



Weiterentwicklung
von Kampnagel



„Kampf gegen das
Clubsterben!“



Änderungen zur
soziale Lage von
Kreativen



Weimers Kahlschlag
an der Basis

